



Interne und externe Vernetzung – Neuentwicklungen begeistern



«Der Besuch am Printplus Stand hat sich gelohnt», waren sich Kunden und Interessenten einig. In einem kompletten Auftragsdurchlauf präsentierten unsere Softwarespezialisten neue Funktionen – von der Bestellung des Kunden im Internetportal über die Kalkulation von Sorten bis hin zu Logistik und Controlling. Im Fokus dabei, die optimale interne und externe Kommunikation.

Vorteile für unsere Anwender und deren Kunden standen im Zentrum der Innovationen und Weiterentwicklungen zur Drupa. Beim dreimal täglich live präsentierten Auftragsdurchlauf erhielten die Besucher einen ersten Einblick in die Neuerungen und deren Funktionsweise. Und sie waren begeistert!

Begeistert waren auch zwei neue Kunden, die sich direkt auf der Drupa für Printplus DRUCK entschied-

den. Winfried Bender von der W.B. Druckerei in Hochheim und Heinz Friedrich von Friedrich VDV in Linz haben auf der Drupa die Verträge mit Printplus unterzeichnet.

Die Drupa ist nun vorbei. Nicht vorbei sind für unsere Fachleute die Vorbereitungen für den Praxiseinsatz der neuen Software. Im Herbst 2008 starten wir mit den Pilotinstallationen bei unseren

Kunden. Nach erfolgreichem Praxistest, stehen auch Ihnen die neuen Funktionen zur Verfügung.

Die Freigabe für das Druck-Portal mit dem Konfigurator und das neue Ausschliesswerkzeug in der Kalkulation ist bereits für Ende 2008 geplant. Die Software-Module Produktionsweg, Management-Cockpit, Web-Shop und das neue Info-Terminal werden Anfang 2009 verfügbar sein.

Sie möchten mehr über die neuen Funktionen wissen oder planen bereits den Einsatz der neuen Werkzeuge? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Email an info@printplus.ch. ■

PRINTPLUS

Software, die begeistert.



Editorial

Im Rückblick auf die Drupa können wir mit Stolz sagen, wir waren erfolgreich. Der enorme Aufwand hat sich gelohnt. Die Besucher waren besonders von den Neuentwicklungen der Software begeistert.

Die neuen Module sind nur ein kleiner Teil eines mehrjährigen Projekts. Sie zeigen einen ersten Ausblick auf die nächste Generation der Printplus-Software. Das Projektziel ist, alle Bausteine komplett neu zu programmieren. Wir betreiben nicht nur Kosmetik an der Oberfläche oder integrieren moderne Gimmicks. Mit diesem Projekt legen wir das stabile Fundament für die kontinuierliche Weiterentwicklung der nächsten 10 Jahre.

Dabei verwenden wir die Erfahrungen von über 100 neuen Projekten aus den letzten Jahren. Schritt für Schritt setzen wir die neuen Programme bei Kunden ein. Begleiten Sie uns auf diesem Weg und profitieren Sie von unseren Investitionen in die Printplus-Software.

Freundliche Grüsse

Thomas Forster

Die glücklichen Gewinner



Aus hunderten Teilnehmern hat Printplus die Gewinner des Drupa-Gewinnspiels gezogen und vierzehn Tagespreise sowie den Hauptgewinn, ein verlängertes Wochenende in Zermatt, an die Gewinner überreicht.



Am letzten Tag der Drupa wurde der Hauptpreis unseres Gewinnspiels aus allen Teilnehmern gezogen. Sichtlich erfreut nahm Paul Rawert von Lechte GmbH – Lechte Medien – den Hauptgewinn entgegen. Stephan Breywisch, Vertrieb und Beratung bei Printplus, überreichte den Gewinn-gutschein am Emsdettener Unternehmenssitz. Als begeisterter Bergsteiger freut sich Paul Rawert

über einen 5-tägigen Urlaub im Luxushotel Beau Site am Fusse des Matterhorns.

Ebenfalls Grund zur Freude hatten die Gewinner der Tagespreise. Im Anschluss an die Drupa wurde je eine viereinhalb Kilo schwere Toblerone an vierzehn Gewinner aus Deutschland, Österreich und der Schweiz überreicht. ■



Daniela Jost und Timo Eberhardt ►
CPT Couvert, Wiener Neudorf





Stefan Seibold und Birgit Gittel ◀
Heckel, Nürnberg

Jürgen Keidel ▶▶
Offizin Chr. Scheufele, Stuttgart



Britta Hastreiter und Gerrit Bröms ▶
Druckzentrum A.C. Ehlers, Kiel



Robert und Leon Hertle ▶
Druckerei Hertle, Kirchheim/Teck



Felix Wehrli und Jürg Hess ▲
Hess Druck, Märstetten



Gregor Leonfellner ▲
Trauner Druck, Linz



Karl-Martin Fehr ◀
Druckhaus Ernst Kaufmann, Lahr

Ernst Stucki ▼
Merkur Druck, Langenthal

Claudia Kleiser und Stephan Fickinger
ColorDruck Leimen, Leimen ▼



Karl Gremper ◀
Gremper, Basel



Jana Wiesenmüller und Petra Fitzner
SKN Druck und Verlag, Norden ▲

Dennis Bender ▶
W.B. Druckerei, Hochheim am Main



Bettina Merten ◀
Süddruck Neumann, Plauen



Mit Printplus DRUCK mehr Struktur im Unternehmen



Die Druckerei Odermatt AG in Dallenwil hat Printplus DRUCK erfolgreich im Einsatz. Neun Monate nach dem Start ist das moderne Medienunternehmen vernetzt und profitiert von zahlreichen Prozess-Optimierungen.



Gerold Odermatt,
Inhaber
Odermatt AG



BDE- und Info-Terminal sind direkt in den Leitstand integriert

Herr Odermatt, bitte stellen Sie Ihr Unternehmen kurz vor.

Wir sind ein unabhängiges Verlags- und Druckereiunternehmen und stellen mit 50 Mitarbeitern anspruchsvolle Druckerzeugnisse her.

Sie haben Printplus DRUCK seit dem Start kontinuierlich ausgebaut, welchen Stellenwert hat die Software bei Ihnen?

Einen sehr hohen. Auch unsere Mitarbeiter stellen viele positive Veränderungen fest. Sicher ist nun ein genaues und diszipliniertes Arbeiten gefordert, aber wir profitieren heute alle von mehr Struktur im Unternehmen.

Sie setzen konsequent die elektronische Plantafel ein, wie wirkt sich das aus?

Die Plantafel ist zum wichtigsten Kontrollinstrument geworden. Die Planung der laufenden Woche haben wir sicher im Griff und auch längerfristig lassen sich die Kapazitäten optimal koordinieren. Für den Terminplaner hat sich der Arbeitsumfang zwar nicht verändert, aber seine Aufgaben haben sich in Richtung Überwachung und Kontrolle verlagert.

Warum war es Ihnen wichtig die Weiterverarbeitung ebenfalls zu planen?

Bisher kam es immer wieder zu Terminproblemen bei der Bereitstellung der Ware für die Spedition. Durch die Planung der Logistik ist die Ware heute oft sogar früher als geplant fertig. Obwohl die Arbeit gleich geblieben ist, werden durch die konkrete Planung enorme zeitliche Reserven verfügbar.

Warum haben Sie BDE- und Info-Terminal direkt in den Leitstand integriert?

Unsere Mitarbeiter sollen vom durchgängigen Informationsfluss profitieren. Direkt vom Leitstand nutzen die Mitarbeiter das Terminal, informieren sich über anstehende Arbeiten und sehen alle Auftragsdetails auf der elektronischen Lauftasche. Diese ist für den optimalen Einsatz der Plantafel und die Vernetzung unbedingt erforderlich!

Welche weiteren Schritte planen Sie für die Zukunft?

Einerseits wollen wir mit der Personalzeiterfassung die Stempeluhr ersetzen und andererseits die Management-Informationen ausbauen. Es ist heute

essentiell wichtig über die Kostenstruktur des eigenen Unternehmens bis ins Detail Bescheid zu wissen. Und das nicht erst am Jahresende, sondern sofort – so wie auf der Drupa im Management-Cockpit dargestellt. Wir wollen jederzeit wissen, wie sich Aufwand inklusive aller Nebenkosten und Umsatz gegenüberstehen. ■

Neues zum Schluss

+++ **Neue Kunden:** Ludwig Scheer (Markt- heidenfeld), Druckerei Uhl (Radolfzell), Parat Druck (München), Henrich Druck + Medien (Frankfurt/Main), W.B. Druckerei (Hochheim), Friedrich VDV (Linz), Mareis Druck (Weissenhorn), Gammeter Druck (St. Moritz), SDV Saarländische Druckerei und Verlag (Saarwellingen) +++ **JDF-Integration** zu manroland (Bogenoffset) bei Vogt-Schild und Gassmann installiert +++ Maria Bernhardt, Torsten Linkert und Christof Haberstroh verstärken das Team der Organisationsberatung +++

